



PMC - AKTUELL

Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe - Nr. 120

Januar 2024

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Weihnachtskommers 26.12.2023
- Weihnachtskonzert 2023
- Fasching 2024
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen / Termine



Was uns in das Herz gegeben
in dem Liede soll es leben.



*Wir wünschen allen Sangesbrüdern,
fördernden Mitgliedern und ihren Familien ein
gesundes neues und glückliches Jahr 2024.*

Weihnachtskommers 2023

Am 2. Weihnachtsfeiertag des vergangenen Jahres gab sich der Potsdamer Männerchor noch einmal zum traditionellen Weihnachtskommers zum Jahresende ein Stelldichein. Und es kamen wieder insgesamt 41 Sänger, Fördernde und Angehörige.

Bei Kartoffelsalat, Würstchen und Soljanka wurden Weihnachtsgrüße von befreundeten Chören und Sponsoren verlesen. Stimmlich ausgewogen wurden einige Weihnachtslieder unter der Leitung unseres Ehrenchorleiters Ronald Reuter und unserem Chorleiter Christian Friedl gesungen. Vielen Dank an alle Organisatoren!



Weihnachtskonzert 2023

Weihnachtliche Melodien unter neuer künstlerischer Leitung

Alle Jahre wieder, so auch am 16.12.2023, präsentierte der Potsdamer Männerchor 1848 e.V. sein Weihnachtskonzert im Nikolaisaal Potsdam. Diesmal unterstützt durch die Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg und dem Spatzenchor der Singakademie Potsdam.

„Alle Jahre wieder“, a-cappella vorgetragen, war dann auch der Titel mit dem der Chor und sein neuer Dirigent und künstlerischer Leiter Christian Friedl, dass zahlreiche Publikum auf einen weihnachtlichen Konzertabend einstimmte.

Die offizielle Eröffnung und Begrüßung des Publikums und aller Mitwirkenden übernahm dann die quirlige und bestens aufgelegte Moderatorin des Abends, Jannette Urzendowsky in gekonnter Art und Weise.



Mit einem sehr feierlichen und instrumental vorgetragenen englischen Weihnachtslied „Hark! The Herald Angel sing“, komponiert von Felix Mendelsohn Bartholdy und arrangiert von ihrem Pianisten Herbert Götz, reite sich dann auch die Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg in den Start des Konzertes ein.

Im Anschluss ging es wieder in den a-cappella Modus und der Männerchor ließ ein Ros' entspringen.

Nach einer kurzen Anmoderation und dem Vortrag eines kleinen Gedichtes bei dem die Moderatorin feststellte „Vom Himmel hoch, da komm ich nicht...“, widersprach der Chor wiederum a-cappella, mit Martin Luthers Volksweise „Vom Himmel hoch da komm ich her“ und Friedrich Silchers „Ehre sei Gott in der Höhe“.

In der folgenden Moderation wurden nun die Protagonisten angekündigt auf die viele Eltern im Publikum schon sehnsüchtig warteten. Der Spatzenchor der Singakademie Potsdam unter der Leitung von Konstanze Lübeck betrat die Bühne und zogen sogleich alle Herzen der Anwesenden in Ihren Bann. Mit Ihren Titeln „Wenn Weihnachten ist“, „Bimmelt was die Straße lang“, dem schwedischen Weihnachtslied „Dunkle Häuser“ sowie „Schlaf ein, mein Jesulein“ ein traditionell polnisches Weihnachtslied, teilweise begleitet von Soloeinlagen, verzauberten die kleinen Künstler nicht nur das anwesende Publikum.

Während der anschließenden Moderation wies Jannette Urzendowsky noch auf den potenziellen Nachwuchs für den Männerchor innerhalb des Spatzenchores hin und kündigte ein englisch traditionelles Weihnachtslied, „Deck the halls“ gespielt von der Combo und gesungen von Herbert Götz, an.

Bevor es dann in die wohlverdiente Pause ging, gab uns Chanson-Nette (dies ist nämlich der Künstlernamen der Moderatorin), mit einer kleinen Berliner Geschichte von Friedrich Hollaender, noch einen kleinen Einblick in die Chanson-Welt, in der sie vorwiegend beheimatet ist, und präsentierte „Das Jroschenlied“.

Mit der schwungvollen Weihnachtskantate „Fröhlich soll mein Herze springen“ intoniert vom Potsdamer Männerchor und begleitet von der Combo des Landespolizeiorchesters ging es dann in die Pause.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete der Potsdamer Männerchor mit dem Stück „Süßer die Glocken nie klingen“ in einer von Karl-Heinz Richter und Ronald Reuter bearbeiteten Version.

Im Folgenden bat ein Kind den Weihnachtsmann, bei der Geschenkverteilung nicht vergessen zu werden. In Szene gesetzt und dargeboten durch die Combo mit dem bekannten französischen Weihnachtslied „Petit Papa Noel“.

Der Männerchor und die Combo präsentierten zusammen dann „Im Stahl zu Betlehem“, sowie ein temporeiches Weihnachtslied aus Venezuela „Corramos, corramos“, was das Publikum mit großem Beifall honorierte.

Die Interpretation des Gedichtes „Modernes Märchen“ von Erich Kästner, bildete den Kern der nächsten Moderation, bevor der Spatenchor mit seinem 2. Programmteil dann wieder das Zepter übernahm.

Mit dem Gänsehaut erzeugenden Stück „Traumfänger“, gefolgt von „Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann“, die „Kleine Meise“, sowie den Titeln „Schneemann wie siehst du aus“ und „Eine Muh, eine Mäh“, beendete der Spatenchor seine Gastauftritte an diesem Abend und die Kinder durften den gefühl nicht enden wollenden Applaus der zahlreichen Zuschauer genießen.

Doch was war das? Die Moderatorin kündigte einen Überraschungsgast an, der Einlass beehrte.



Auf ihre Frage wer das sein könnte, ein Mann in rotem Mantel und mit weißem Rauschebart, identifizierten die Kinder des Spatzenchores lautstark und einstimmig, den Weihnachtsmann. In Person unseres Hubert Exner mit einem schweren Handwagen voller Süßigkeiten, betrat der Weihnachtsmann die Bühne und bedankte sich auf seine Weise für den grandiosen Auftritt der jungen Protagonisten. Voller Stolz, mit leuchtenden Augen und unter tosendem Applaus verließen die Kinder die Bühne.

Mit dem Titel „Wie im Märchen“ von Wolfgang Kähne, gespielt von der Combo des Landespolizeiorchesters und gesungen von Herbert Götz, sowie der „Weißen Weihnacht“ von Irving Berlin, präsentiert vom Männerchor und begleitet von der Combo, nahm das Programm seinen Lauf.

Was dann kam, war sicherlich für viele ein Stilbruch was ein Weihnachtskonzert betrifft. Mit dem Chanson „Mir liegen die älteren Jahrgänge“, geschrieben von Robert Gilbert und vertont von Werner Richard Heymann, präsentierte uns Jeannette Urzendowsky in ihrer unverwechselbaren Berliner Art, ein „Kompliment an die Generation 60 plus“. Natürlich nicht ohne einen gewissen Querverweis auf die hinter ihr stehenden und zum größten Teil genau in diese Generation passenden 43 Herren des Männerchores.



Mit einem Klassiker der Weihnachtsmelodien, „Stille Nacht heilige Nacht“, in wunderschönem A-cappella Klang, überführte der Potsdamer Männerchor das Konzert dann wieder in die besinnliche Weihnachtszeit. Ein bei diesem Vortrag gewisses Knistern, war im ganzen durchaus Saal spürbar.

„O du Fröhliche“, mit Begeisterung dargeboten von allen Beteiligten zusammen mit dem großartigen Publikum, war dann auch der Titel, der das Ende eines schönen und abwechslungsreichen Konzertabends einläutete.

Nach der folgenden Abmoderation erklang dann noch, wie kann es auch bei einem Weihnachtskonzert des Potsdamer Männerchores anders sein, die „Petersburger Schlittenfahrt“ und verabschiedete damit das Publikum in eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

PS: Ich persönlich bin der Meinung wir haben mal wieder ein wundervolles und abwechslungsreiches Konzert auf die Bühne gebracht. Ein großes Dankeschön und ich denke da auch im Namen des Chores zu sprechen, gilt der Combo des Landespolizeiorchesters mit Ihrem Pianisten Herbert Götz, der viele der gehörten Stücke selber arrangiert hat.

Konstanze Lübeck führ die Vorbereitung und Aufführung mit Ihrem tollen Spatzenchor der Singakademie. Gleiches gilt natürlich auch für Jeannette Urzendowsky, für die diese Art der Moderation auch nicht gerade alltäglich war.

Ein besonderer Dank gilt allerdings unserem künstlerischen Leiter Christian Friedl. Vor kurzer Zeit erst den Chor übernommen und aus dem Stand von 0 auf 100 ein Weihnachtskonzert vorzubereiten und für ihn auch erstmalig, auf der Bühne des Nikolaisaals so erfolgreich aufzuführen, war schon eine großartige Leistung. Ich denke die Resonanz des Publikums und der Beteiligten gibt mir da Recht.

Zuletzt noch ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, Organisatoren und Akteure innerhalb und außerhalb des Chores, z.B. die wieder einmal großartige Ausschmückung der Bühne, für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne alle diese Menschen wäre ein solches Konzert nicht möglich.

Text: Olaf Behnke
Foto: Matthias Seehaus







**Der PMC 1848 e.V. lädt seine Mitglieder, alle Närrinnen und Narren am 10.02.2024 zum Fasching ein.
Lustige Vorträge- Büttenreden und flotte Musik werden wie immer viel Freude bringen.**

**Thema: Ostalgie Fasching
„Es war nicht alles schlecht“**

**Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: ab 18:30 Uhr**

Ort: Treffpunkt Freizeit in Potsdam

**Kartenbestellungen: Mit nur 30,00 EUR ist jeder Narr dabei !
Thomas Roigk unter 03328/309770 oder - 0159/01165656
oder Montags vor der Übungsstunde.**



Thomas Roigk

Steuerberater

Hortensienstraße 2
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70
Fax 03328/30 97 72
roigk-stb@freenet.de

STOLTE

STRASSEN- UND TIEFBAU GmbH



Peter Stolte

Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83
14482 Potsdam-Babelsberg

www.stolte-strassenbau.de
stolte@stolte-strassenbau.de

Tel.: 0331/ 70 84 17
Fax: 0331/ 740 40 17
Funk: 0171 851 37 35

G & G Servicegesellschaft

Haus- und Gartenservice
0331-95 12 596
www.gg-servicegesellschaft.de

G & G Servicegesellschaft
Torsten Guthke
Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam
Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98
eMail: info@gg-servicegesellschaft.de

ELKOM-PLAN

WWW.ELKOM-PLAN.DE • INFO@ELKOM-PLAN.DE

Professionelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen im Bereich IT-Netzwerke, Dokumentenmanagement, Sachverständigen-Software und Internet

Garnstr. 14, 14482 Potsdam,
Tel.: 0331 / 231800-0, Fax: 0331 / 231800-11

KNIESCHE
Bleib in Bewegung



*Wir singen zwar nicht in allen Toulagen -
aber wir können auch was!*

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ✓ Sanitätsfachhandel 6 x in Potsdam und Umgebung
- ✓ Bademoden und Lingerie
- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Reha-Technik
- ✓ Kompetenzzentrum für Schlaganfall, MS und Diabetes
- ✓ Stoma-, Wund-, und Inkontinenzversorgung

**Tenöre, Bässe, Sopranisten, Zuhörer, Mitschunker, Mitsummer
und Applaudierer - Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Filialen und Öffnungszeiten auf www.kniesche.de

Mobilität kommt zu Ihnen nach Hause

Unsere Leistungen:

- Elektromobile
- Badwannen Lifte
- Badewannen mit Tür
- Treppen Lifte
- Beratung - Verkauf - Service bei Ihnen vor Ort
- Wartung und Reparatur bei Ihnen vor Ort
- Alt gegen Neu / Inzahlungnahme
- Ratenkauf und Versicherung



**Mobile
Senioren**
Mobilität kommt zu Ihnen nach Hause

Telefon : 033200 55 121
Walter Rathenau Str. 34, 14558 Nuthetal



HVT ELEKTRO KUTZNER

HVT ELEKTRO GmbH
Großbeerenstraße 139
D - 14482 Potsdam
E-Mail: elektro@hvt-elektro.de



E. KRÜGER & Co.

Straßen- u. Tiefbau GmbH

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilschächte aller Art
- Wegebau

seit 1894
in
Potsdam

☎ 62 51 66 Fax 62 51 68
Verkehrshof 6 • 14478 Potsdam
Internet: www.krueger-potsdam.de

Kanzlei Wulsten

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Zivilrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Steuerrecht
Insolvenzrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht

Rudolf-Breitscheid-Straße 33, 14482 Potsdam, Telefon: 0331/ 62 01 30

E-Mail: info@kanzlei-wulsten.de
www.kanzlei-wulsten.de



bernd krüger

Tiefbau, Straßen- und Rohr-
leitungsbau GmbH & Co.KG

Stahnsdorfer Damm 77 / Haus 5
14532 Kleinmachnow

Tel.: 033203 - 79 789

Fax: 033203 - 79 781

Mobil: 0172 - 309 36 07

E-Mail: info@bernd-krueger-tiefbau.de

Geburtstage Januar - März 2024

Januar

| | | | |
|----------|---------------------|----------|----------|
| 03.01.24 | Ulrich Menzel | 1.Tenor | 82 Jahre |
| 06.01.24 | Richard Niedermeier | fördernd | 93 Jahre |
| 08.01.24 | Peter Rückewold | fördernd | 69 Jahre |
| 08.01.24 | Jens Uhlig | fördernd | 61 Jahre |
| 11.01.24 | Rudolf Wilhelm | fördernd | 84 Jahre |
| 12.01.24 | Rolf Oehmichen | 1.Tenor | 74 Jahre |
| 13.01.24 | Paul Isenmann | fördernd | 88 Jahre |
| 14.01.24 | Gerhard Bugge | fördernd | 84 Jahre |
| 15.01.24 | Gunther Kähling | fördernd | 89 Jahre |
| 16.01.24 | Thomas Wulsten | fördernd | 51 Jahre |
| 17.01.24 | Michael Temel | 1.Tenor | 62 Jahre |
| 17.01.24 | Peter Brünsing | fördernd | 80 Jahre |
| 24.01.24 | Christian Gnauck | 1. Bass | 44 Jahre |
| 25.01.24 | Daniel Unbehau | 2.Tenor | 29 Jahre |
| 26.01.24 | Jürgen Pilz | 1.Tenor | 69 Jahre |
| 28.01.24 | Olrik Schnabel | fördernd | 58 Jahre |
| 28.01.24 | Horst Fritzsche | fördernd | 77 Jahre |
| 29.01.24 | Peter Böhmert | 2. Bass | 71 Jahre |
| 30.01.24 | Rudolf Marten | 2.Tenor | 81 Jahre |
| 31.01.24 | Manfred Bergemann | fördernd | 88 Jahre |



Horst Glowatzki
85 Jahre



Eberhard Döring
85 Jahre



Günter Gabor
85 Jahre



Rüdiger Witzig
80 Jahre



Ronald Reuter
85 Jahre

Februar

| | | | |
|----------|------------------|----------|----------|
| 01.02.24 | Wolfgang Nofftz | fördernd | 82 Jahre |
| 01.02.24 | Andreas Huhn | fördernd | 62 Jahre |
| 02.02.24 | Martin Horn | fördernd | 40 Jahre |
| 02.02.24 | Manfred Schulze | fördernd | 87 Jahre |
| 05.02.24 | Dietrich Dingler | fördernd | 89 Jahre |
| 05.02.24 | Ursula Soppa | fördernd | 86 Jahre |
| 06.02.24 | Günter Schulze | fördernd | 89 Jahre |
| 06.02.24 | Thomas Roigk | 1.Tenor | 62 Jahre |
| 10.02.24 | Wolfgang Paul | 2.Bass | 82 Jahre |
| 11.02.24 | Horst Glowatzki | 2.Tenor | 85 Jahre |
| 11.02.24 | Eberhard Döring | 1.Tenor | 85 Jahre |
| 13.02.24 | Horst Gärtner | fördernd | 83 Jahre |
| 18.02.24 | Günter Gabor | 2.Tenor | 85 Jahre |
| 18.02.24 | Armin Klocke | fördernd | 81 Jahre |

März

| | | | |
|----------|--------------------|-----------------|----------|
| 01.03.24 | Rüdiger Witzig | 1. Tenor | 80 Jahre |
| 08.03.24 | Heinz Bangemann | fördernd | 72 Jahre |
| 08.03.24 | Wolfgang Arndt | fördernd | 81 Jahre |
| 10.03.24 | Axel Dehne | fördernd | 56 Jahre |
| 10.03.24 | Gabriele Thomas | fördernd | 70 Jahre |
| 14.03.24 | Ronald Reuter, | Ehrenchorleiter | 85 Jahre |
| 26.03.24 | Inge Gohlke-Dietze | fördernd | 88 Jahre |
| 26.03.24 | Hans-Jürgen Wolf | 2.Bass | 86 Jahre |



Die Jubilare des PMC im ersten Quartal 2024

| | | |
|----------|-----------------------------|----------------------|
| 45 Jahre | Siegfried Spielhagen | Aufnahme: 05.03.1979 |
| 35 Jahre | Hubert Exner | Aufnahme: 30.01.1989 |
| 30 Jahre | Otto Bertz | Aufnahme: 17.01.1994 |
| 25 Jahre | Hendrik Köhler | Aufnahme: 09.03.1999 |
| 20 Jahre | Peter Brünsing | Aufnahme: 17.01.2004 |
| | Olaf Behnke | Aufnahme: 08.03.2004 |
| | Kay Wiedemann | Aufnahme: 08.03.2004 |

Beitragszahlungen für das Jahr 2024

Sehr geehrte Sangesbrüder und fördernde Mitglieder,

der Beitrag 2024 wird in der ersten Februarwoche eingezogen.

Aus diesem Grund teilt mir bitte die Änderungen bei der Kontoverbindung bis Ende Januar 2024 mit.“



Bei Fragen stehe ich selbstverständlich zu den Übungsstunden und auch tagsüber telefonisch unter der Rufnummer 033208-309770 zur Verfügung.

Thomas Roigk
Schatzmeister

Termine und Veranstaltungen

| | |
|---------------------|---|
| 15.01.2024 | I. Probe im Jahr 2024 |
| 10.02.2024 | PMC - Fasching |
| 12.04.2024 | Jahreshauptversammlung |
| Mai 2024 | Öffentliche Probe |
| 09.05.2024 | Himmelfahrts-Tour |
| 26.05.2024 | Frühlingskonzert Potsdamer Männerchor 1848 e.V. |
| 08.07. - 26.08.2024 | Sommerpause |
| 30.08.2024 | Sommerfest |
| 20. - 22.09.2024 | Sängerfahrt |
| 08.12.2024 | Weihnachtskonzert des PMC |
| 26.12.2024 | PMC- Weihnachtskommers 2024 Gaststätte „Zum alten Stadtwächter“ |

Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist, neue Mitglieder zu werben!

Übungsstunden des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor 1848 e.V. c/o Andreas Horn, Garnstr.14, 14482 Potsdam

Internet-Adresse: www.potsdamer-maennerchor.de

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00
IBAN: DE43 1009 0000 1798 2160 11, BIC: BEVODEBB

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiermit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor 1848 e.V.;Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,
Tel. (0331) 7040 3038; E-Mail: ahorn@potsdamer-maennerchor.de

Das nächste Mitteilungsheft erscheint im April 2024.